

Die richtige Möbelpflege

Die tägliche Pflege und Instandhaltung von Möbeln ist eine Investition in ihre Langlebigkeit und ihr ästhetisches Aussehen über viele Jahre hinweg.

Jedes Möbelstück muss entsprechend behandelt werden – unsachgemäße Reinigung oder Verwendung kann zu Beschädigungen führen, daher ist die richtige Nutzung des Möbelstücks so wichtig.

Die Verwendung und Pflege von Möbeln, die nicht den folgenden Richtlinien entspricht, kann zur Ablehnung einer eventuellen Reklamation führen.

Regeln für den ordnungsgemäßen Gebrauch von Möbeln

- Rules for proper furniture use:
 - Innenmöbel: Verwenden Sie sie in Räumen mit einer Temperatur von 15–25 °C und einer Luftfeuchtigkeit von 40–60 %.
 - Außenmöbel: Sie sind UV-beständig, regen- und feuchtigkeitsbeständig, jedoch wird empfohlen, sie bei längeren Niederschlägen oder Frost zu schützen oder an einem trockenen Ort zu lagern.
- Schutz vor äußeren Einflüssen:
 - Sie die Möbel nicht in unmittelbarer Nähe von Wärmequellen (z. B. Heizkörpern) oder heißem Licht (z. B. Halogenlampen) auf – dies kann zu Verfärbungen führen.
 - Vermeiden Sie längere Sonneneinstrahlung und Feuchtigkeit auf der Oberfläche.

Reinigung

- Vermeiden Sie Kontakt mit Wasser und starken Verschmutzungen.
- Verschüttete Flüssigkeiten entfernen Sie mit einem trockenen, weichen Mikrofaser- oder Baumwolltuch.
- Flecken entfernen Sie sofort, bevor sie trocknen.
- Verwenden Sie zur Reinigung der Möbel keine:
 - starken Reinigungsmittel, Alkohol, Ammoniak, Aceton,
 - ätzenden Mittel oder Scheuermilch,
 - Glanz- und Fettmittel (mit Ausnahme von Mitteln zur Pflege von Naturleder – gemäß den Empfehlungen des Herstellers).
- Testen Sie das Reinigungsmittel vor der ersten Anwendung immer an einer unauffälligen Stelle.
- Wischen Sie die Oberfläche nach der Reinigung gründlich trocken.

Pflege und Wartung

- Führen Sie die Pflege mindestens einmal im Monat mit einem für das jeweilige Material geeigneten Mittel durch.
- Reinigen Sie die Oberfläche mit einem sauberen, weichen, leicht feuchten Tuch (Mikrofaser oder Baumwolle) und einem milden Reinigungsmittel mit einem pH-Wert von ≈ 7.
- Trocknen Sie die Oberfläche nach der Reinigung immer ab.
- Technische Elemente:
 - Wischen Sie Möbelbeschläge mit einem trockenen Tuch ab, um Staub und Schmutz zu entfernen.
 - Überprüfen und ziehen Sie regelmäßig Schrauben, Scharniere und bewegliche Teile fest.

Oberflächenschutz:

- Verwenden Sie Untersetzer für:
 - heiße Gegenstände (über 40 °C),
 - nasse Gegenstände (z. B. Blumentöpfe),
 - scharfe Gegenstände, die die Oberfläche zerkratzen können,
 - Gegenstände, die Alkohol oder Lösungsmittel enthalten (können zu dauerhaften Verfärbungen führen).



Anforderungen für eine ordnungsgemäße Montage

- Packen Sie das Möbelstück vorsichtig aus und schützen Sie es vor Beschädigungen.
- Verwenden Sie nur geeignete Werkzeuge.
- Befolgen Sie die Montageanleitung und arbeiten Sie auf einem sauberen, ebenen Untergrund.
- Montieren Sie die Beschläge auf einer stabilen Oberfläche.
- Vergewissern Sie sich vor der Benutzung, dass das Möbelstück stabil steht und richtig ausgerichtet ist.

Sicherheit bei der Benutzung

- Verschieben Sie Möbelstücke nicht, wenn sie voll beladen sind, und fassen Sie sie beim Transport nicht an den Platten an.
- Sichern Sie hohe Möbelstücke durch Verankerung an der Wand (Winkel oder Anker).
- Überlasten Sie Regale, Tischplatten oder Sitzflächen nicht.
- Steigen Sie nicht auf Möbelstücke und verwenden Sie hohe Tische nicht als Stütze.
- Hängen Sie Schränke nicht direkt über Arbeitsplätzen auf.
- Lassen Sie keine Schubladen oder Schranktüren offen stehen.
- Berühren Sie keine Glühbirnen oder Halogenleuchten direkt.
- Setzen Sie sich nicht auf Armlehnen, Stuhllehnen oder Tischplatten.
- Lehnen Sie sich nicht auf Stühlen zurück und schaukeln Sie nicht darauf.

Möbel mit elektronischen Komponenten

- Entfernen Sie keine Sicherheitssiegel von elektrischen Komponenten und bauen Sie diese nicht selbst auseinander.
- Die Möbel sind für den Betrieb mit einer 230-V-Installation ausgelegt. Eine Ausnahme bilden Möbel mit US-Stecker, die für den Betrieb mit einer 110-120-V-Installation ausgelegt sind.
- An die Steckdosen in den Mediaboxen können Elektrogeräte mit einer maximalen Leistung von 2000 W angeschlossen werden.
- Verwenden Sie keine Möbel mit beschädigtem Stromkabel.
- Schließen Sie keine Heizgeräte im Inneren der Möbel an (z. B. in Akustikkabinen).
- Das Rauchen von Zigaretten und E-Zigaretten sowie die Verwendung von offenem Feuer im Inneren der Möbel (z. B. in Akustikkabinen) ist verboten.
- Decken Sie keine Lüftungsöffnungen oder Ein- und Auslasskanäle ab – das Belüftungssystem sorgt für eine ordnungsgemäße Luftzirkulation.
- Wenn Flüssigkeiten auf die elektrische Anlage verschüttet werden, entfernen Sie sich sofort vom Möbelstück. Trennen Sie das Gerät, wenn möglich, von der Stromversorgung.



Melamin

Reinigung:

- Reinigen Sie die Oberfläche mit einem sauberen, weichen Mikrofaser- oder Baumwolltuch, das leicht mit einer Mischung aus Wasser und einem milden Reinigungsmittel (z. B. Spülmittel mit einem pH-Wert von ≈ 7) oder einem Melamin-Pflegemittel gemäß den Empfehlungen des Herstellers befeuchtet ist.
- Tragen Sie das Reinigungsmittel auf das Tuch auf, nicht direkt auf das Möbelstück. Sprühen Sie insbesondere nicht auf die Kanten und Ränder der Platten, um zu verhindern, dass Feuchtigkeit unter die Deckschicht eindringt.
- Wischen Sie die Oberfläche nach der Reinigung trocken.
- Vermeiden Sie den Kontakt mit Wasser und starken Verschmutzungen: Verschüttete Flüssigkeiten entfernen Sie mit einem trockenen, weichen Mikrofaser- oder Baumwolltuch. Flecken entfernen Sie sofort, bevor sie trocknen – gemäß den Empfehlungen.
- Verwenden Sie zur Reinigung der Möbel keine:
 - starken Reinigungsmittel, Alkohol, Ammoniak, Aceton,
 - ätzenden Mittel oder Scheuermilch,
 - Glanz- und Fettmittel (außer speziellen Pflegeprodukten für Naturleder – gemäß den Empfehlungen des Herstellers)
- Testen Sie das Reinigungsmittel vor der ersten Anwendung immer an einer unauffälligen Stelle.

Pflege und Wartung:

- Führen Sie die Wartung mindestens einmal im Monat durch.
- Reinigen Sie das Gerät gemäß den Anweisungen. Trocknen Sie die Oberfläche nach der Reinigung ab.

Oberflächenschutz:

- Verwenden Sie Untersetzer für:
 - heiße Gegenstände (über 40 °C),
 - nasse Gegenstände (z. B. Blumentöpfe),
 - scharfe Gegenstände, die die Oberfläche zerkratzen können,
 - Gegenstände, die Alkohol oder Lösungsmittel enthalten (können zu dauerhaften Verfärbungen führen).



Lackierte und matte Laminate

Reinigung:

- Reinigen Sie die lackierte Oberfläche mit einem sauberen, weichen Mikrofaser- oder Baumwolltuch, das leicht mit einer Mischung aus Wasser und einem milden Reinigungsmittel (z. B. Spülmittel mit einem pH-Wert von ≈ 7) befeuchtet ist.
- Tragen Sie das Reinigungsmittel auf das Tuch auf, nicht direkt auf das Möbelstück. Sprühen Sie insbesondere nicht auf die Kanten und Ränder der Platten, um zu verhindern, dass Feuchtigkeit unter die Deckschicht eindringt.
- Wischen Sie die Oberfläche nach der Reinigung trocken.
- Bei matten Laminaten sollten Sie beim Reinigen keinen starken Druck ausüben. Die matte Oberfläche kann lokal poliert werden und an Farbtiefe verlieren.
- Bei lackierten Laminaten sollten Sie aggressives Polieren der Oberfläche vermeiden, da dies zu Mattheit oder lokalem Glanz führen kann.
- Vermeiden Sie den Kontakt mit Wasser und starken Verschmutzungen: Verschüttete Flüssigkeiten entfernen Sie mit einem trockenen, weichen Mikrofaser- oder Baumwolltuch. Flecken entfernen Sie sofort, bevor sie trocknen – gemäß den Empfehlungen.
- Verwenden Sie zur Reinigung der Möbel keine:
 - starken Reinigungsmittel, Alkohol, Ammoniak, Aceton,
 - ätzenden Mittel oder Scheuermilch,
 - Glanz- und Fettmittel (außer speziellen Pflegeprodukten für Naturleder – gemäß den Empfehlungen des Herstellers)
- Testen Sie das Reinigungsmittel vor der ersten Anwendung immer an einer unauffälligen Stelle.

Pflege und Wartung:

- Führen Sie die Wartung mindestens einmal im Monat durch.
- Reinigen Sie das Gerät gemäß den Anweisungen. Trocknen Sie die Oberfläche nach der Reinigung ab.

Oberflächenschutz:

- Verwenden Sie Untersetzer für:
 - heiße Gegenstände (über 40 °C),
 - nasse Gegenstände (z. B. Blumentöpfe),
 - scharfe Gegenstände, die die Oberfläche zerkratzen können,
 - Gegenstände, die Alkohol oder Lösungsmittel enthalten (können zu dauerhaften Verfärbungen führen).



Special laminate - FENIX

Reinigung:

- Reinigen Sie die laminierte Oberfläche mit einem sauberen, weichen Mikrofaser- oder Baumwolltuch, das leicht mit einer Mischung aus Wasser und einem milden Reinigungsmittel (z. B. Spülmittel mit einem pH-Wert von ≈ 7) befeuchtet ist.
- Spülen Sie die Oberfläche nach jeder Reinigung mit warmem Wasser ab und wischen Sie sie gründlich trocken, um Kalkablagerungen zu vermeiden.
- Tragen Sie das Reinigungsmittel auf das Tuch auf, nicht direkt auf das Möbelstück – vermeiden Sie insbesondere das Besprühen der Kanten und Ränder der Platten, um das Eindringen von Feuchtigkeit unter die Deckschicht zu verhindern.
- Verwenden Sie keine scheuernden Reinigungsmittel in Cremeform. Verwenden Sie keine Drahtschwämme oder harte Bürsten. Die Verwendung eines feuchten Melamingummis ist zulässig.
- Detaillierte Informationen zur täglichen Reinigung finden Sie auf der Website des Herstellers:
<https://www.fenixforinteriors.com/en/cleaning/everyday-cleaning>
- Die meisten Flecken lassen sich mit warmem Wasser und Spülmittel entfernen. Detaillierte Anweisungen zur Fleckenentfernung finden Sie auf der Website des Laminatherstellers FENIX:
<https://www.fenixforinteriors.com/en/cleaning/removing-stains>

Pflege und Wartung:

- Um dauerhafte Verschmutzungen zu vermeiden, pflegen Sie die Oberfläche des FENIX-Laminats regelmäßig. Detaillierte Pflegehinweise finden Sie auf der Website des Herstellers:
<https://www.fenixforinteriors.com/en/cleaning/deep-cleaning>
- Reinigen Sie das Gerät gemäß den Anweisungen. Trocknen Sie die Oberfläche nach der Reinigung ab.

Oberflächenschutz:

- Verwenden Sie Untersetzer für:
 - heiße Gegenstände (über 40 °C),
 - nasse Gegenstände (z. B. Blumentöpfe),
 - scharfe Gegenstände, die die Oberfläche zerkratzen können,
 - Gegenstände, die Alkohol oder Lösungsmittel enthalten (können zu dauerhaften Verfärbungen führen).
- Kleine Kratzer auf der Oberfläche des FENIX-Laminats können mit Wärme reduziert werden. Detaillierte Informationen finden Sie auf der Website des Herstellers:
<https://www.fenixforinteriors.com/en/cleaning/thermal-healing>



Glas

Reinigung:

- Für die tägliche Reinigung reicht ein trockenes Tuch aus, das Staub und leichte Verschmutzungen entfernt, ohne Streifen zu hinterlassen.
- Bei stärkeren Verschmutzungen reinigen Sie die Glasoberfläche mit einem sauberen, weichen, fusselfreien Mikrofaser- oder Baumwolltuch, das leicht mit Glasreiniger befeuchtet ist. Tragen Sie den Reiniger auf das Tuch auf, nicht direkt auf die zu reinigende Oberfläche.
- Sprühen Sie das Glas nicht an den Rändern ein. Überschüssige Flüssigkeit kann unter die Oberfläche eindringen und zu Absplitterungen oder Ablösungen der Deckschicht führen.
- Wischen Sie die Oberfläche nach der Reinigung trocken, bis ein gleichmäßiger Glanz entsteht.

Pflege und Wartung:

- Reinigen Sie Lampen und Glaselemente mit einem trockenen Tuch.
- Verwenden Sie zur Reinigung von Glas keine:
 - starken Reinigungsmittel, Scheuerschwämme oder Scheuerschwämme, die die Oberfläche zerkratzen können;
 - Alkohol und Lösungsmittel, da diese das Glas mattieren oder verfärben können.
- Für einen besseren Schutz des Glases wird empfohlen, regelmäßig wasserabweisende Beschichtungen aufzutragen, die die Reinigung erleichtern und die Ablagerung von Verschmutzungen verhindern.



Möbelpolsterung

Textilstoffe

Tägliche Pflege:

- Saugen Sie die gepolsterte Oberfläche regelmäßig ab, um Staub- und Schmutzansammlungen zu vermeiden. Diese können wie ein Schleifmittel wirken und den Verschleiß des Stoffes beschleunigen.
- Verwenden Sie zum Staubsaugen eine Düse mit einer weichen Bürste oder einem Stoffaufsatz.
- Wenn Möbel mit Tieren in Kontakt kommen, können dauerhafte Fadenzieher, Kratzer oder Beschädigungen an den Kanten der Polster entstehen. Entfernen Sie regelmäßig Tierhaare, um zu verhindern, dass sie sich in den Fasern festsetzen und schwer zu entfernende Verschmutzungen verursachen. Saugen Sie die Polsterung zunächst mit einer weichen Bürste ab und entfernen Sie die restlichen Haare mit einer Kleiderrolle.

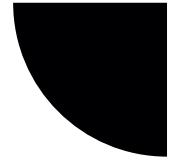
Reinigung von Verschmutzungen:

- Entfernen Sie Flecken und Verschmutzungen so schnell wie möglich, bevor sie in die Fasern eindringen.
- Sammeln Sie zunächst so viel wie möglich von der verschütteten Flüssigkeit mit einem sauberen, weißen Papiertuch oder einem Baumwolltuch auf. Verwenden Sie zur Entfernung von getrockneten Flecken einen Staubsauger.
- Die meisten Verschmutzungen lassen sich mit lauwarmem Wasser und einem milden Reinigungsmittel (z. B. Spülmittel mit einem pH-Wert von ≈ 7 oder Seife) entfernen. Entfernen Sie Verschmutzungen schrittweise mit einem sauberen, weißen Baumwolltuch, das Sie mit Wasser und etwas mildem Reinigungsmittel befeuchten.

- Reiben Sie nicht zu stark auf den Fleck und verwenden Sie kein heißes Wasser, um ihn zu entfernen. Dies kann die Fasern des Stoffes beschädigen.
- Drücken Sie den Stoff nach jeder Verwendung von Wasser mit einem trockenen Papiertuch oder Baumwolltuch ab, um überschüssige Feuchtigkeit und Verschmutzungen aufzunehmen. Verwenden Sie für die Endreinigung ausschließlich klares Wasser ohne Zusatz von Reinigungsmitteln. Nach der Reinigung kann der gereinigte Bereich dunkler als der Rest des Stoffes erscheinen; dieser Unterschied verschwindet mit der Zeit.
- Die Verwendung von Reinigungsmitteln für Polster, die gemäß den Empfehlungen des Herstellers verwendet werden, ist zulässig.
- Testen Sie das Reinigungsmittel vor der ersten Anwendung immer an einer unauffälligen Stelle.

Entfernen von in der Polsterung festsitzenden Haaren:

- Verwenden Sie einen Silikonhandschuh oder ein trockenes Mikrofasertuch, bewegen Sie sich in eine Richtung und versuchen Sie, die Haare zu entfernen.
- Reiben Sie nicht zu stark über den Stoff, da dies die Fasern aufrichten, den Stoff verfilzen oder seine Struktur beschädigen kann.
- Nachdem Sie die meisten Haare entfernt haben, saugen Sie den Stoff vorsichtig mit einer weichen Staubsaugerdüse ab oder entfernen Sie die Rückstände mit einer Kleiderrolle mit leichtem Klebstoff.



Schutz und Haltbarkeit der Polsterung:

- Vermeiden Sie übermäßiges Befeuchten der Polsterung; Feuchtigkeit kann die unter dem Stoff liegenden Schichten beschädigen.
- Verwenden Sie zur Reinigung keine:
 - starken Reinigungsmittel, Alkohol, Ammoniak, Aceton,
 - ätzenden Mittel oder Scheuermilch.
- Verwenden Sie keinen Föhn, um das Trocknen des Stoffes zu beschleunigen, und setzen Sie ihn nicht direkter Sonneneinstrahlung aus.



Wollstoffe

Tägliche Pflege:

- Saugen Sie die gepolsterte Oberfläche regelmäßig ab, um Staub- und Schmutzansammlungen zu vermeiden. Diese können wie ein Schleifmittel wirken und den Verschleiß des Stoffes beschleunigen.
- Verwenden Sie zum Staubsaugen eine Düse mit einer weichen Bürste oder einem Stoffaufsatz.
- Wenn Möbel mit Tieren in Kontakt kommen, können dauerhafte Fadenzieher, Kratzer oder Beschädigungen an den Kanten der Polster entstehen. Entfernen Sie regelmäßig Tierhaare, um zu verhindern, dass sie sich in den Fasern festsetzen und schwer zu entfernende Verschmutzungen verursachen. Saugen Sie die Polsterung zunächst mit einer weichen Bürste ab und entfernen Sie die restlichen Haare mit einer Kleiderrolle.
- Es wird nicht empfohlen, die Polsterung mit Dampf zu reinigen, da die hohe Temperatur das Material verfilzen kann.

Reinigung von Verschmutzungen:

- Entfernen Sie Flecken und Verschmutzungen so schnell wie möglich, bevor sie in die Fasern eindringen.
- Sammeln Sie zunächst so viel wie möglich von der verschütteten Flüssigkeit mit einem sauberen, weißen Papiertuch oder einem Baumwolltuch auf. Verwenden Sie zur Entfernung von getrockneten Flecken einen Staubsauger
- Die meisten Verschmutzungen lassen sich mit lauwarmem Wasser und einem milden Reinigungsmittel (z. B. Spülmittel mit einem pH-Wert von ≈ 7 oder Seife) entfernen. Reinigen Sie den Fleck vorsichtig mit einem sauberen, weißen Baumwolltuch, das Sie mit Wasser und etwas mildem Reinigungsmittel befeuchtet haben.

- Reiben Sie nicht zu stark auf den Fleck und verwenden Sie kein heißes Wasser, um ihn zu entfernen. Dies kann die Fasern des Stoffes beschädigen und zu Verfilzungen führen.
- Drücken Sie den Stoff nach jeder Verwendung von Wasser mit einem trockenen Papiertuch oder Baumwolltuch ab, um überschüssige Feuchtigkeit und Verschmutzungen aufzunehmen. Verwenden Sie für die Endreinigung ausschließlich klares Wasser ohne Zusatz von Reinigungsmitteln. Nach der Reinigung kann der gereinigte Bereich dunkler als der Rest des Stoffes erscheinen; dieser Unterschied verschwindet mit der Zeit.
- Testen Sie das Reinigungsmittel vor der ersten Anwendung immer an einer unauffälligen Stelle.
- Ausführliche Informationen zur Reinigung und Pflege von Wollbezügen finden Sie auf der Website des Herstellers: <https://www.gabrielfabrics.com/products/care-maintenance/>

Entfernen von in der Polsterung festsitzenden Haaren:

- Verwenden Sie einen Silikonhandschuh oder ein trockenes Mikrofasertuch, bewegen Sie sich in eine Richtung und versuchen Sie, die Haare zu entfernen.
- Reiben Sie nicht zu stark über den Stoff, da dies die Fasern aufrichten, den Stoff verfilzen oder seine Struktur beschädigen kann.
- Nachdem Sie die meisten Haare entfernt haben, saugen Sie den Stoff vorsichtig mit einer weichen Staubsaugerdüse ab oder entfernen Sie die Rückstände mit einer Kleiderrolle mit leichtem Klebstoff.

Schutz und Haltbarkeit der Polsterung:

- Vermeiden Sie übermäßiges Befeuchten der Polsterung; Feuchtigkeit kann die unter dem Stoff liegenden Schichten beschädigen.
- Verwenden Sie zur Reinigung keine:
 - starken Reinigungsmittel, Alkohol, Ammoniak, Aceton,
 - ätzende Mittel oder Scheuermilch.
- Verwenden Sie keinen Föhn, um das Trocknen des Stoffes zu beschleunigen, und setzen Sie ihn nicht direkter Sonneneinstrahlung aus.

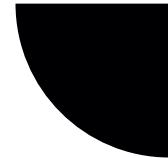


Naturleder

Reinigung:

- Entfernen Sie Flecken und Verschmutzungen so schnell wie möglich nach ihrem Entstehen.
- Verschmutzungen wie Verfärbungen oder Fettflecken bleiben in der Regel auf der Oberfläche des Leders und können mit geeigneten Mitteln entfernt werden. Staubsaugen Sie die Oberfläche der Polsterung vor der Reinigung vorsichtig ab, um Staub und kleine Verschmutzungen zu entfernen.
- Befeuchten Sie eine Bürste oder einen Schwamm mit lauwarmem Wasser ohne Zusatz von Reinigungsmitteln und drücken Sie anschließend überschüssiges Wasser sorgfältig aus. Tragen Sie Reinigungsschaum auf die Bürste oder den Schwamm auf und reinigen Sie die Lederoberfläche mit kreisenden Bewegungen, wobei Sie sich von Naht zu Naht vorarbeiten. Entfernen Sie Schaumreste mit einem sauberen, weichen Tuch.
- Verwenden Sie nur Reinigungsmittel, die für Naturleder geeignet sind, gemäß den Empfehlungen des Herstellers. Tragen Sie das Reinigungsmittel immer auf ein Tuch auf, niemals direkt auf die Lederoberfläche.
- Verwenden Sie für die Endreinigung ausschließlich klares Wasser ohne Zusatz von Reinigungsmitteln.
- Lassen Sie die Polster nach der Reinigung trocknen.
- Verwenden Sie keinen Föhn, um das Trocknen der Polster zu beschleunigen, und setzen Sie das Leder keiner direkten Sonneneinstrahlung aus.
- Lederpolster sollten nach jeder Reinigung gepflegt werden. Tragen Sie eine kleine Menge Pflegemittel auf ein sauberes, weißes Baumwolltuch auf. Reiben Sie das Mittel dann mit sanften, kreisenden Bewegungen in die Lederpolster ein.

- Testen Sie das Reinigungsmittel vor der ersten Anwendung immer an einer unauffälligen Stelle.
- Verwenden Sie keine Dampfreinigung oder Hochdruckreinigung, da diese das beschichtete Material beschädigen können.

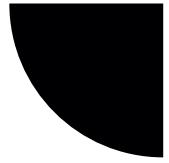


Entfernen von in der Polsterung festsitzenden Haaren:

- Verwenden Sie ein trockenes Mikrofasertuch, bewegen Sie es in eine Richtung und versuchen Sie, die Haare aufzunehmen. Ein weiches Mikrofasertuch (trocken) „sammelt“ die Haare elektrostatisch auf.
- Verwenden Sie keine Kleiderrolle zum Reinigen. Wenn die Lederpolsterung ausgetrocknet ist oder Spuren unsachgemäßer Pflege aufweist, kann der Klebstoff der Kleiderrolle die Oberfläche zusätzlich beschädigen, wodurch sich die oberste Lederschicht ablöst und Risse vertiefen.

Pflege und Wartung:

- Behandeln Sie die Lederoberfläche nach jeder Reinigung mit einem Pflegemittel. Tragen Sie dazu eine kleine Menge des Pflegemittels auf ein sauberes, weißes Baumwolltuch auf. Reiben Sie das Mittel anschließend mit sanften, kreisenden Bewegungen in die Polsterung ein.
- Behandeln Sie die Oberfläche regelmäßig (mindestens einmal im Monat oder häufiger, je nach Intensität der Nutzung des Möbelstücks mit Lederpolsterung) mit Pflegemitteln, die eine Schutzschicht bilden und für Naturleder geeignet sind. Verwenden Sie die Produkte gemäß den Empfehlungen des Herstellers.



Schutz und Haltbarkeit des Stoffes:

- Lederpolster, die bis zu 14 Tage lang genutzt werden, müssen entsprechend gepflegt werden.
- Schützen Sie das Leder vor direkter Sonneneinstrahlung, um Austrocknung und Verfärbungen zu vermeiden.
- Vermeiden Sie den Kontakt der Lederpolster mit Haushaltschemikalien, Kosmetika, Fett, Schweiß und Staub.
- Stellen Sie Ledermöbel nicht in der Nähe von Wärmequellen (z. B. Heizkörpern, Halogenlampen) auf.
- Verwenden Sie zur Reinigung keine:
 - starken Reinigungsmittel, Alkohol, Ammoniak, Aceton,
 - ätzende Mittel oder Scheuermilch.
- Detaillierte Informationen zur Pflege von Naturlederpolstern und empfohlene Reinigungsmittel finden Sie auf der Website des Herstellers:
<https://europell.pl/produkty/kosmetyki-do-skor-i-tkanin/>



Ökologisches Leder

Reinigung:

- Entfernen Sie Flecken und Verschmutzungen so schnell wie möglich nach ihrem Entstehen.
- Verschmutzungen wie Verfärbungen oder Fettflecken bleiben in der Regel auf der Oberfläche des Kunstleders und können mit geeigneten Mitteln entfernt werden. Staubaugen Sie die Oberfläche der Polsterung vor der Reinigung vorsichtig ab, um Staub und kleine Verschmutzungen zu entfernen.
- Die meisten Verschmutzungen lassen sich mit lauwarmem Wasser und einem milden Reinigungsmittel (z. B. Spülmittel mit einem pH-Wert von ≈ 7 oder Seife) entfernen. Reinigen Sie den Fleck vorsichtig mit einem sauberen, weißen Baumwolltuch, das Sie mit Wasser und etwas mildem Reinigungsmittel befeuchtet haben.
- Bei stärkeren Verschmutzungen tragen Sie nach dem Vorwaschen des Flecks mit Wasser und einem milden Reinigungsmittel Reinigungsschaum auf eine Bürste oder einen Schwamm auf und reinigen Sie die Lederoberfläche mit kreisenden Bewegungen von Naht zu Naht. Entfernen Sie Schaumreste mit einem sauberen, weichen Tuch.
- Verwenden Sie nur Reinigungsmittel für Kunstleder oder Reinigungsmittel für Polstermöbel – gemäß den Empfehlungen des Herstellers. Tragen Sie das Reinigungsmittel immer auf ein Tuch auf, niemals direkt auf die Lederoberfläche.
- Verwenden Sie für die Endreinigung ausschließlich klares Wasser ohne Zusatz von Reinigungsmitteln.
- Lassen Sie die Polster nach der Reinigung trocknen.
- Verwenden Sie keinen Föhn, um das Trocknen der Polster zu beschleunigen, und setzen Sie das Leder keiner direkten Sonneneinstrahlung aus.

- Lederpolster sollten nach jeder Reinigung gepflegt werden. Tragen Sie eine kleine Menge Pflegemittel auf ein sauberes, weißes Baumwolltuch auf. Reiben Sie das Mittel dann sanft mit kreisenden Bewegungen in die Polster ein.
- Testen Sie das Reinigungsmittel vor der ersten Anwendung immer an einer unauffälligen Stelle.
- Verwenden Sie keine Dampfreinigung oder Hochdruckreinigung, da diese das beschichtete Material beschädigen können.

Entfernen von in der Polsterung festsitzenden Haaren:

- Verwenden Sie ein trockenes Mikrofasertuch, bewegen Sie es in eine Richtung und versuchen Sie, die Haare aufzunehmen. Ein weiches Mikrofasertuch (trocken) „sammelt“ die Haare elektrostatisch auf.
- Verwenden Sie keine Kleiderrolle. Wenn die Lederpolsterung ausgetrocknet ist oder Spuren unsachgemäßer Pflege aufweist, kann der Klebstoff der Kleiderrolle die Oberfläche zusätzlich beschädigen, wodurch sich die oberste Lederschicht ablöst und Risse vertiefen.

Pflege und Wartung:

- Behandeln Sie die Lederoberfläche nach jeder Reinigung mit einem Pflegemittel. Tragen Sie dazu eine kleine Menge des Pflegemittels auf ein sauberes, weißes Baumwolltuch auf. Reiben Sie das Mittel anschließend mit sanften, kreisenden Bewegungen in die Lederpolsterung ein.
- Behandeln Sie die Oberfläche regelmäßig (mindestens einmal im Monat oder häufiger, je nach Intensität der Nutzung des Möbelstücks mit Lederpolsterung) mit Pflegemitteln, die eine Schutzschicht bilden und für Naturleder geeignet sind. Verwenden Sie die Produkte gemäß den Empfehlungen des Herstellers.

Schutz und Haltbarkeit des Stoffes:

- Schützen Sie das Leder vor direkter Sonneneinstrahlung, um Austrocknung und Verfärbungen zu vermeiden.
- Vermeiden Sie den Kontakt von Kunstlederpolstern mit Haushaltschemikalien, Kosmetika, Fett, Schweiß und Staub.
- Stellen Sie Ledermöbel nicht in der Nähe von Wärmequellen (z. B. Heizkörpern, Halogenlampen) auf.

- Verwenden Sie zur Reinigung keine:
 - starken Reinigungsmittel, Alkohol, Ammoniak, Aceton,
 - ätzende Mittel oder Scheuermilch.
- Ausführliche Informationen zur Pflege finden Sie auf den Websites der Hersteller:
 - PVC-Stoffe (Vita) und Trevira CS (Go check):
<https://content.camirafabrics.com/media/dqmhwgo/fabric-vinyl-cleaning-guide.pdf>
 - Vinyl (Silvertex):
<https://www.spradling.eu/care-and-cleaning-guide>



Filz



Tägliche Pflege:

- Saugen Sie die gepolsterte Oberfläche regelmäßig ab, um Staub- und Schmutzansammlungen zu vermeiden. Diese können wie ein Schleifmittel wirken und den Verschleiß des Stoffes beschleunigen.
- Verwenden Sie zum Staubsaugen eine Düse mit einer weichen Bürste oder einem Stoffaufsatz.
- Es wird nicht empfohlen, Filz mit Dampf zu reinigen, da die hohe Temperatur die Oberfläche des Stoffes verbrennen kann.

Reinigung von Verschmutzungen:

- Entfernen Sie Flecken und Verschmutzungen so schnell wie möglich, bevor sie in die Fasern eindringen.
- Sammeln Sie zunächst so viel wie möglich von der verschütteten Flüssigkeit mit einem sauberen, weißen Papiertuch oder einem Baumwolltuch auf. Verwenden Sie zur Entfernung von getrockneten Flecken einen Staubauger.
- Die meisten Verschmutzungen lassen sich mit lauwarmem Wasser und einem milden Reinigungsmittel (z. B. Spülmittel mit einem pH-Wert von ca. 7 oder Seife) entfernen. Reinigen Sie den Fleck vorsichtig mit einem sauberen, weißen Baumwolltuch, das Sie mit Wasser und etwas mildem Reinigungsmittel befeuchtet haben.
- Reiben Sie den Fleck nicht zu stark und verwenden Sie zum Entfernen kein heißes Wasser. Dies kann die Struktur der Stofffasern beschädigen.

- Drücken Sie den Stoff nach jeder Verwendung von Wasser mit einem trockenen Papiertuch oder Baumwolltuch ab, um überschüssige Feuchtigkeit und Verschmutzungen aufzunehmen. Verwenden Sie für die Endreinigung ausschließlich klares Wasser ohne Zusatz von Reinigungsmitteln. Nach der Reinigung kann der gereinigte Bereich dunkler als der Rest des Stoffes erscheinen; dieser Unterschied verschwindet mit der Zeit.
- Testen Sie das Reinigungsmittel vor der ersten Anwendung immer an einer unauffälligen Stelle.

Entfernen von in der Polsterung festsitzenden Haaren:

- Verwenden Sie einen Silikonhandschuh oder ein trockenes Mikrofasertuch, bewegen Sie sich in eine Richtung und versuchen Sie, die Haare zu entfernen.
- Reiben Sie nicht zu stark über den Stoff, da dies die Fasern aufrichten, den Stoff verfilzen oder seine Struktur beschädigen kann.
- Nachdem Sie die meisten Haare entfernt haben, saugen Sie den Stoff vorsichtig mit einer weichen Staubaugerdüse ab oder entfernen Sie die Rückstände mit einer Kleiderrolle mit leichtem Klebstoff.

Schutz und Haltbarkeit :

- Verwenden Sie zur Reinigung keine:
 - starken Reinigungsmittel, Alkohol, Ammoniak, Aceton,
 - ätzende Mittel oder Scheuermilch.
- Verwenden Sie keinen Föhn, um das Trocknen des Stoffes zu beschleunigen, und setzen Sie ihn nicht direkter Sonneneinstrahlung aus.



Pulverbeschichtetes Metall

Reinigung:

- Reinigen Sie Metallteile mit einem sauberen, weichen Mikrofaser- oder Baumwolltuch, das leicht mit einer Mischung aus Wasser und einem milden Reinigungsmittel (z. B. Spülmittel mit einem pH-Wert von ≈ 7) oder einem Reinigungsmittel für Metalloberflächen befeuchtet ist – gemäß den Empfehlungen des Herstellers.
- Tragen Sie das Reinigungsmittel auf das Tuch auf, nicht direkt auf die zu reinigende Oberfläche.
- Wischen Sie die Oberfläche nach der Reinigung immer trocken.
- Verwenden Sie zur Reinigung keine:
 - chemischen Reinigungsmittel mit abrasiver Wirkung,
 - starke Reinigungsmittel, Alkohol, Aceton oder Lösungsmittel,
 - raue Schwämme und Scheuerschwämme, Scheuermilch.

Pflege und Wartung:

- Wischen Sie Metallteile regelmäßig (mindestens einmal im Monat) ab, um Staub zu entfernen und ein Mattwerden zu verhindern – gemäß den Empfehlungen.
- Bei kleinen Kratzern schützen Sie die Metalloberfläche mit einem Lack in einer Farbe, die der Originalfarbe ähnelt.
- Bei tiefen Beschädigungen der Deckschicht schützen Sie die beschädigte Stelle mit Ausbesserungslack vor Feuchtigkeit. Wenn an der beschädigten Stelle Korrosion aufgetreten ist, entfernen Sie zuvor den Rost vom Metall.
- Stellen Sie keine scharfen Möbelteile auf Metalloberflächen ab und lehnen Sie diese nicht an Metallteile von Möbeln.



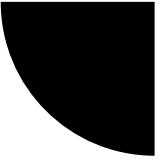
Poliertes und verchromtes Metall

Reinigung:

- Reinigen Sie Metallteile mit einem sauberen, weichen Mikrofaser- oder Baumwolltuch, das leicht mit einer Mischung aus Wasser und einem milden Reinigungsmittel (z. B. Spülmittel mit einem pH-Wert von ≈ 7) oder einem Reinigungsmittel für Metalloberflächen befeuchtet ist – gemäß den Empfehlungen des Herstellers.
- Tragen Sie das Reinigungsmittel auf das Tuch auf, nicht direkt auf die zu reinigende Oberfläche.
- Wischen Sie die Oberfläche nach der Reinigung immer trocken. Polieren Sie die Oberfläche anschließend mit einem trockenen, weichen Tuch, bis sie glänzt.
- Verwenden Sie zur Reinigung keine:
 - chemische Reinigungsmittel mit abrasiver Wirkung,
 - starke Reinigungsmittel, Alkohol, Aceton oder Lösungsmittel,
 - raue Schwämme und Scheuerschwämme, Scheuermilch (auch bei starker Verschmutzung – diese können die Beschichtung beschädigen).
- Bei Kalkablagerungen verwenden Sie eine Lösung aus Wasser und etwas Essig, spülen Sie die Oberfläche anschließend gründlich mit Wasser ab und trocknen Sie sie.

Pflege und Wartung:

- Wischen Sie Metallteile regelmäßig (mindestens einmal im Monat) ab, um Staub zu entfernen und ein Mattwerden zu verhindern – gemäß den Empfehlungen.



Anodisiertes/gebürstetes Aluminium

Reinigung:

- Reinigen Sie Metallteile mit einem sauberen, weichen Mikrofaser- oder Baumwolltuch, das leicht mit einer Mischung aus Wasser und einem milden Reinigungsmittel (z. B. Spülmittel mit einem pH-Wert von ≈ 7) oder einem Reinigungsmittel für Metalloberflächen befeuchtet ist – gemäß den Empfehlungen des Herstellers.
- Tragen Sie das Reinigungsmittel auf das Tuch auf, nicht direkt auf die zu reinigende Oberfläche.
- Wischen Sie die Oberfläche nach der Reinigung immer trocken.
- Verwenden Sie zur Reinigung keine:
 - chemische Mittel mit abrasiver Wirkung,
 - starke Reinigungsmittel, Alkohol, Aceton oder Lösungsmittel,
 - raue Schwämme und Drahtbürsten, Scheuermilch.



Pflege und Wartung:

- Wischen Sie Metallteile regelmäßig (mindestens einmal im Monat) ab, um Staub zu entfernen und ein Mattwerden zu verhindern – gemäß den Empfehlungen.
- Bei starken Beschädigungen der Oberflächenfarbe schützen Sie die beschädigte Stelle mit einem Reparatlack vor Feuchtigkeit. Wenn an der beschädigten Stelle Korrosion aufgetreten ist, entfernen Sie zuvor den Rost vom Metall.
- Stellen Sie keine scharfen Möbelgegenstände auf Metalloberflächen ab und lehnen Sie diese nicht an Metallteile von Möbeln.



Furnier

Reinigung:

- Reinigen Sie die furnierte Oberfläche mit einem sauberen, weichen Mikrofaser- oder Baumwolltuch, das leicht mit einer Mischung aus Wasser und einem milden Reinigungsmittel (z. B. Spülmittel mit einem pH-Wert von ≈ 7) befeuchtet ist.
- Die Verwendung von wasserlöslichen Möbelpflegemitteln gemäß den Empfehlungen des Herstellers ist zulässig.
- Tragen Sie das Reinigungsmittel auf das Tuch auf, nicht direkt auf das Möbelstück. Sprühen Sie insbesondere nicht auf die Kanten und Ränder der Platten, um zu verhindern, dass Feuchtigkeit unter die Deckschicht eindringt.
- Das Furnier sollte in Richtung der Maserung gereinigt werden.
- Wischen Sie die Oberfläche nach der Reinigung trocken.
- Flecken und verschüttete Flüssigkeiten sofort entfernen, bevor sie trocknen. Verwenden Sie ein weiches, trockenes Tuch oder Papiertuch und wischen Sie die Oberfläche anschließend mit einem leicht feuchten Tuch ab.
- Verwenden Sie zur Reinigung der Möbel keine:
 - starken Reinigungsmittel, Alkohol, Ammoniak, Aceton,
 - ätzenden Mittel oder Scheuermilch,
 - Glanzmittel und Fettungsmittel.
- Testen Sie das Reinigungsmittel vor der ersten Anwendung immer an einer unauffälligen Stelle.

Pflege und Wartung:

- Warten Sie furnierte Oberflächen regelmäßig (mindestens einmal im Monat) mit für Holz geeigneten Mitteln gemäß den Empfehlungen des Herstellers.
- Trocknen Sie die Oberfläche nach der Reinigung und Pflege gründlich ab.
- Vermeiden Sie intensives Polieren der Oberfläche. Dies kann zu Mattheit oder Beschädigungen der Holzstruktur führen.
- Vermeiden Sie übermäßige Befeuchtung der Oberfläche; Furnier ist ein natürliches Material, das empfindlich auf Feuchtigkeit und Temperaturschwankungen reagiert.

Oberflächenschutz:

- Sorgen Sie für stabile Lager- und Nutzungsbedingungen für furnierte Möbel (Luftfeuchtigkeit 40–60 %, Temperatur 15–25 °C).
- Schützen Sie Möbel vor direkten äußeren Einflüssen. Verwenden Sie Untersetzer für:
 - heiße Gegenstände (über 40 °C),
 - nasse Gegenstände (z. B. Blumentöpfe),
 - scharfe Gegenstände, die die Oberfläche zerkratzen können.

- Vermeiden Sie den Kontakt mit Alkohol, Lösungsmitteln und Kosmetika, da diese zu dauerhaften Verfärbungen des Furniers führen können.
- Schützen Sie furnierte Möbel vor direkter Sonneneinstrahlung, Heizkörpern und Wärmequellen. Dies kann zu Verfärbungen oder Austrocknung der Holzschicht führen.



Leichtes Holz

Tägliche Pflege:

- Reinigen Sie die Holzoberfläche mit einem sauberen, weichen Tuch aus natürlichen Fasern, z. B. Baumwolle.

Reinigung von Verschmutzungen:

- Vermeiden Sie „Nassreinigung“: Zu viel Wasser kann zu Quellungen oder Verformungen des Holzes führen.
- Die Verwendung eines leicht angefeuchteten, sauberen Mikrofaser- oder Baumwolltuchs ist zulässig.
- Verwenden Sie zur Reinigung ausschließlich Holzpflegeprodukte gemäß den Empfehlungen des Herstellers.
- Tragen Sie das Reinigungsmittel auf das Tuch auf, nicht direkt auf das Möbelstück. Sprühen Sie insbesondere nicht auf die Kanten und Ränder der Platten, um zu verhindern, dass Feuchtigkeit unter die Deckschicht eindringt.
- Wischen Sie die Oberfläche nach der Reinigung trocken.
- Flecken und verschüttete Flüssigkeiten sofort entfernen, bevor sie trocknen. Verwenden Sie ein weiches, trockenes Tuch oder Papiertuch und wischen Sie die Oberfläche anschließend mit einem leicht feuchten Tuch ab.
- Verwenden Sie zur Reinigung der Möbel keine:
 - starken Reinigungsmittel, Alkohol, Ammoniak, Aceton,
 - ätzenden Mittel oder Scheuermilch,
 - Glanz- und Fettmittel.
- Testen Sie das Reinigungsmittel vor der ersten Anwendung immer an einer unauffälligen Stelle.

Pflege und Wartung:

- Warten Sie Holzoberflächen regelmäßig (mindestens einmal im Monat) mit speziellen Holzpflegeprodukten, die die Struktur des Holzes pflegen und schützen, gemäß den Empfehlungen des Herstellers.
- Trocknen Sie die Oberfläche nach der Reinigung und Pflege gründlich ab, damit keine Feuchtigkeit auf dem Holz zurückbleibt.
- Vermeiden Sie intensives Polieren der Oberfläche. Dies kann zu Mattheit oder Beschädigungen der Holzstruktur führen.
- Vermeiden Sie übermäßige Befeuchtung der Oberfläche; Holz ist ein natürliches Material, das empfindlich auf Feuchtigkeit und Temperaturschwankungen reagiert.

Oberflächenschutz:

- Sorgen Sie für stabile Lager- und Nutzungsbedingungen für Holzmöbel (Luftfeuchtigkeit 40–60 %, Temperatur 15–25 °C).
- Schützen Sie die Möbel vor direkter Sonneneinstrahlung, Heizkörpern, Halogenlampen und Wärmequellen. Dies kann zu Verfärbungen oder Austrocknung des Holzes sowie zu starken Schwankungen seiner Feuchtigkeit führen.

- Schützen Sie die Möbel vor direkter Sonneneinstrahlung, Heizkörpern, Halogenlampen und Wärmequellen. Dies kann zu Verfärbungen oder Austrocknung des Holzes sowie zu starken Schwankungen seiner Feuchtigkeit führen.
- Schützen Sie Möbel vor direkten äußeren Einflüssen. Verwenden Sie Untersetzer für:
 - heiße Gegenstände (über 40 °C),
 - nasse Gegenstände (z. B. Blumentöpfe),
 - scharfe Gegenstände, die die Oberfläche zerkratzen können.



Sperrholz

Tägliche Pflege:

- Reinigen Sie die Oberfläche des Sperrholzes mit einem sauberen, weichen Tuch aus natürlichen Fasern, z. B. Baumwolle.

Reinigung von Verschmutzungen:

- Vermeiden Sie „Nassreinigung“: Zu viel Wasser kann zu Quellungen oder Verformungen des Holzes führen.
- Die Verwendung eines leicht angefeuchteten, sauberen Mikrofaser- oder Baumwolltuchs ist zulässig.
- Verwenden Sie zur Reinigung ausschließlich Holzpflegeprodukte gemäß den Empfehlungen des Herstellers.
- Tragen Sie das Reinigungsmittel auf das Tuch auf, nicht direkt auf das Möbelstück. Sprühen Sie insbesondere nicht auf die Kanten und Ränder der Platten, um zu verhindern, dass Feuchtigkeit unter die Deckschicht eindringt.
- Wischen Sie die Oberfläche nach der Reinigung trocken.
- Flecken und verschüttete Flüssigkeiten sofort entfernen, bevor sie trocknen. Verwenden Sie ein weiches, trockenes Tuch oder Papiertuch und wischen Sie die Oberfläche anschließend mit einem leicht feuchten Tuch ab.
- Verwenden Sie zur Reinigung der Möbel keine:
 - starken Reinigungsmittel, Alkohol, Ammoniak, Aceton,
 - ätzenden Mittel oder Scheuermilch,
 - Glanz- und Fettmittel.
- Testen Sie das Reinigungsmittel vor der ersten Anwendung immer an einer unauffälligen Stelle.

Pflege und Wartung:

- Warten Sie Holzoberflächen regelmäßig (mindestens einmal im Monat) mit speziellen Holzplegeprodukten, die die Struktur des Holzes pflegen und schützen, gemäß den Empfehlungen des Herstellers.
- Trocknen Sie die Oberfläche nach der Reinigung und Pflege gründlich ab, damit keine Feuchtigkeit auf dem Holz zurückbleibt.
- Vermeiden Sie intensives Polieren der Oberfläche. Dies kann zu Mattheit oder Beschädigungen der Holzstruktur führen.
- Vermeiden Sie übermäßige Befeuchtung der Oberfläche; Sperrholz ist ein natürliches Material, das empfindlich auf Feuchtigkeit und Temperaturschwankungen reagiert.

Oberflächenschutz:

- Sorgen Sie für stabile Lager- und Nutzungsbedingungen für Sperrholzmöbel (Luftfeuchtigkeit 40–60 %, Temperatur 15–25 °C).
- Schützen Sie die Möbel vor direkter Sonneneinstrahlung, Heizkörpern, Halogenlampen und Wärmequellen. Dies kann zu Verfärbungen oder Austrocknung des Sperrholzes sowie zu starken Schwankungen seiner Feuchtigkeit führen.
- Vermeiden Sie den Kontakt mit Alkohol, Lösungsmitteln und Kosmetika, da diese zu dauerhaften Verfärbungen führen können.
- Schützen Sie Möbel vor direkten äußeren Einflüssen. Verwenden Sie Untersetzer für:
 - heiße Gegenstände (über 40 °C),
 - nasse Gegenstände (z. B. Blumentöpfe),
 - scharfe Gegenstände, die die Oberfläche zerkratzen können.



Linoleum

Tägliche Pflege:

- Reinigen Sie die Oberfläche mit einem sauberen, weichen Mikrofaser- oder Baumwolltuch, das leicht mit einer Mischung aus Wasser und einem milden Reinigungsmittel mit einem pH-Wert von etwa 7 (z. B. mildes Spülmittel oder neutrale Seife) befeuchtet ist.
- Tragen Sie das Reinigungsmittel auf das Tuch auf, nicht direkt auf die Möbeloberfläche. Auf diese Weise verringern Sie das Risiko von Flecken und Verfärbungen.
- Wischen Sie die Oberfläche nach der Reinigung mit einem mit klarem Wasser angefeuchteten Tuch ab, um Reinigungsmittelreste zu entfernen, und wischen Sie sie anschließend mit einem weichen Tuch trocken. Vermeiden Sie es, Feuchtigkeit auf der Oberfläche der Möbel zurückzulassen, insbesondere an den Kanten und Verbindungsstellen.
- Testen Sie ein neues Reinigungsmittel vor der ersten Anwendung an einer unauffälligen Stelle, um Verfärbungen oder Glanzveränderungen auszuschließen.

Reinigung:

- Vermeiden Sie längeren Kontakt mit stehendem Wasser und starken Verschmutzungen.
- Verschüttete Flüssigkeiten sollten Sie so schnell wie möglich mit einem sauberen, weißen Papiertuch oder einem Baumwolltuch entfernen. Lassen Sie Flecken nicht antrocknen.
- Entfernen Sie Flecken sofort gemäß den Empfehlungen im Abschnitt „Tägliche Pflege“.
- Verwenden Sie zur Reinigung keine:
 - starke Reinigungsmittel, stark alkalische oder saure Mittel, Bleichmittel und ätzende Mittel,

- Alkohol, Ammoniak, Aceton und andere aggressive Lösungsmittel, die Linoleum beschädigen oder verfärben können,
- universelle Glanz- und Fettmittel, die nicht für Möbellinoleum geeignet sind, Mittel und Zubehör mit abrasiven Eigenschaften (z. B. Reinigungsmilch, Pasten, Pulver, Drahtbürsten, harte Schwämme); diese können die Oberfläche zerkratzen, mattieren oder punktuell abschleifen.
- Hartnäckige Verfärbungen (z. B. durch Tinte oder Filzstifte) entfernen Sie (in Ausnahmefällen) mit Terpentin oder einem anderen milden Öl-Lösungsmittel, das Sie in minimaler Menge auf ein weiches Tuch auftragen.
- Immer:
 - Führen Sie einen Test an einer unsichtbaren Stelle durch.
 - Bearbeiten Sie nur einen kleinen Bereich ohne starken Druck.
 - Wischen Sie die Oberfläche nach der Reinigung sofort mit klarem Wasser ab und trocknen Sie sie gründlich.

Pflege und Wartung:

- Pflegen Sie die Oberfläche regelmäßig (z. B. einmal im Monat oder je nach Beanspruchung des Möbelstücks) mit speziellen Reinigungs- und Pflegemitteln für Möbellinoleum, die vom Hersteller des Materials oder Möbelstücks empfohlen werden (z. B. Produkte vom Typ „Desktop Maintainer“ / „Linoleum Care“ auf pH-neutraler Basis).
- Bei intensiver Nutzung ist es zulässig, eine dünne Schicht eines speziellen Schutz- und Pflegemittels für Linoleum aufzutragen, das eine dünne Schutzschicht bildet und die Schmutzabweisung erhöht. Befolgen Sie stets die Anweisungen des Herstellers.
- Wischen Sie die Oberfläche nach jeder Reinigung oder Pflege mit einem trockenen, sauberen Tuch ab, um überschüssiges Mittel zu entfernen und Streifenbildung zu vermeiden.

Oberflächenschutz:

- Sorgen Sie für stabile Lager- und Nutzungsbedingungen für Möbel mit Linoleum:
 - relative Luftfeuchtigkeit ca. 40–60 %,
 - Umgebungstemperatur ca. 15–25 °C.
- Schützen Sie die Möbel vor direkter Sonneneinstrahlung, Heizkörpern, Halogenlampen und anderen Wärmequellen. Längere Überhitzung kann zu Verfärbungen, Austrocknung oder Verformungen des Materials führen.
- Vermeiden Sie den Kontakt mit:
 - Farbstoffen (z. B. Tinte, Filzstiften, Kosmetika, Kaffee, Tee, Wein); entfernen Sie Flecken sofort, wenn sie entstehen,
 - Alkohol, Lösungsmitteln, Bleichmitteln und stark alkalischen Mitteln; diese können Linoleum dauerhaft beschädigen oder verfärben.
- Schützen Sie das Möbelstück vor direkten mechanischen und thermischen Einflüssen. Verwenden Sie Untersetzer für:
 - heiße Gegenstände (insbesondere über ca. 40–50 °C),
 - nassen Gegenständen (z. B. Blumentöpfen, Tassen, Vasen), um eine Feuchtigkeitsaufnahme an den Kanten und Fugen zu verhindern,
 - scharfen und harten Gegenständen, die die Oberfläche zerkratzen können (Metalluntersetzer, Geschirr mit rauer Unterseite, Werkzeuge).



Kunststoff

Tägliche Pflege:

- Reinigen Sie die Oberfläche mit einem sauberen, weichen Mikrofaser- oder Baumwolltuch, das leicht mit einer Mischung aus Wasser und einem milden Reinigungsmittel mit einem pH-Wert von etwa 7 (z. B. mildes Spülmittel oder neutrale Seife) befeuchtet ist.
- Tragen Sie das Reinigungsmittel auf das Tuch auf, nicht direkt auf die Möbeloberfläche. So verringern Sie das Risiko von Flecken und Verfärbungen.
- Wischen Sie die Oberfläche nach der Reinigung mit einem mit klarem Wasser angefeuchteten Tuch ab, um Reinigungsmittelreste zu entfernen, und wischen Sie sie anschließend mit einem weichen Tuch trocken.
- Bei täglichem Gebrauch empfiehlt es sich, Staub vorsichtig trocken oder feucht abzuwischen, anstatt stark zu schrubben.

Reinigung

- Sie längeren Kontakt mit stehendem Wasser und starken Verschmutzungen
 - Verschüttete Flüssigkeiten (Wasser, Getränke, Soßen, Chemikalien) sollten so schnell wie möglich mit einem sauberen Papiertuch oder einem weichen Tuch entfernt werden. Lassen Sie Flecken nicht antrocknen.
 - Frische Verschmutzungen können einfach mit Wasser, einem milden Reinigungsmittel und einem weichen Tuch entfernt werden. Spülen Sie die Oberfläche nach der Reinigung mit klarem Wasser ab und trocknen Sie sie.
- Verwenden Sie zur Reinigung keine:
 - Starke Reinigungsmittel und Mittel mit hohem Alkalgehalt oder Säuregehalt, Chlorbleichmittel, ätzende Mittel (können zu Mattierung, SpannungsrisSEN oder Ablösungen der Beschichtungen führen).

- Alkohol, Aceton, Nitroverdünner, Extraktionsbenzin, chlorierte Lösungsmittel und andere aggressive organische Lösungsmittel, es sei denn, der Hersteller des jeweiligen Möbelstücks erlaubt deren Verwendung ausdrücklich. Bei den meisten Kunststoffen können sie Risse, Erweichungen oder dauerhafte Verfärbungen verursachen.
- Universelle Glanzmittel, Polituren und Fettungsmittel, die nicht speziell für Kunststoffe bestimmt sind. Sie können einen Fettfilm hinterlassen und Schmutz anziehen.
- Mittel und Zubehör mit abrasiven Eigenschaften (Reinigungsmilch, Pasten, Pulver, Drahtbürsten, harte Schwämme, Schleifpapier). Diese können Kratzer, Mattierungen und lokale Abschleifungen der Oberfläche verursachen, insbesondere bei glänzenden und transparenten Kunststoffen (z. B. PC, Acryl).

Schwierigere Verfärbungen

- Hartnäckige Flecken (z. B. durch lang anhaltenden Schmutz, leichte Gummiabdrücke usw.) sollten Sie schrittweise entfernen, wobei Sie immer mit folgenden Maßnahmen beginnen sollten:
 - mildes Reinigungsmittel,
 - längeres Einweichen des Flecks (feuchtes Tuch für einige Minuten auflegen),
 - vorsichtigem, wiederholtem Abwischen.
- Wenn der Hersteller des Möbelstücks oder Materials die Verwendung milder Spezialreiniger für Kunststoffe (z. B. spezielle Reinigungsmittel für Kunststoffe) zulässt, verwenden Sie diese streng nach den Anweisungen und testen Sie sie immer vorher an einer unauffälligen Stelle.
- Nach der Verwendung eines Mittels, das „stärker“ als Wasser mit einem milden Reinigungsmittel ist, spülen Sie die Oberfläche unbedingt mit klarem Wasser ab und wischen Sie sie trocken.

Pflege und Wartung

- Verwenden Sie für die regelmäßige Pflege milde, pH-neutrale Reinigungsmittel für Kunststoffe oder den allgemeinen Hausgebrauch gemäß den Empfehlungen des Herstellers.
- Verwenden Sie für hochglänzende Möbel oder Möbel aus transparenten Kunststoffen (z. B. Polycarbonat, Acryl) Reinigungsmittel für empfindliche Oberflächen, um das Risiko von Kratzern und Mikrorissen zu minimieren.
- Vermeiden Sie das Auftragen von „Glanzmitteln“ unbekannter Herkunft. Achten Sie stattdessen auf eine regelmäßige, schonende Reinigung und gründliche Trocknung der Oberflächen.
- Entfernen Sie nach jeder Reinigung oder Pflegebehandlung überschüssiges Reinigungsmittel und Feuchtigkeit, um Streifen, Flecken und Ablagerungen zu vermeiden.

Oberflächenschutz

- Sorgen Sie für stabile Lager- und Nutzungsbedingungen für Kunststoffmöbel:
 - Vermeiden Sie extreme Temperaturen (sowohl sehr niedrige als auch sehr hohe).
 - Lassen Sie die Möbel nicht in geschlossenen, überhitzten Räumen stehen (z. B. direkt neben einem Heizkörper oder unter einer niedrigen, der Sonne ausgesetzten Scheibe).
- Schützen Sie die Oberflächen vor direkter, längerer Sonneneinstrahlung und der Nähe zu Wärmequellen (Heizkörper, Öfen, Halogenlampen). Dies kann zu Verfärbungen, Verformungen oder einer Verringerung der Festigkeit des Kunststoffs führen.
- Vermeiden Sie den Kontakt mit:
 - stark färbenden Substanzen (Tinte, Marker, farbige Kosmetika, Kaffee, Tee, Wein, Gewürze),
 - aggressiven Chemikalien (Lösungsmittel, Lösungsmittelkleber, Farbentferner, Bleichmittel, starke Laugen).

- Bei Kontakt entfernen Sie die Substanz sofort gemäß den Anweisungen im Abschnitt „Reinigung“ von der Oberfläche.
- Schützen Sie die Möbel vor direkten mechanischen und thermischen Einflüssen. Verwenden Sie Untersetzer für:
 - heiße Geschirrteile, Wasserkocher, Töpfe,
 - nasse Gegenstände (Blumentöpfe, Tassen, Vasen),
 - scharfe und harte Gegenstände (Metallaccessoires, Geschirr mit rauer Unterseite, Werkzeuge), die die Oberfläche zerkratzen oder eindrücken können.
- Setzen oder stellen Sie sich nicht auf Elemente, die nicht dafür vorgesehen sind (z. B. Rückenlehnen, dünne Regalböden); übermäßige Punktbelastungen können zu Rissen oder dauerhaften Verformungen führen.



Außenmöbel

Metalle für den Außenbereich

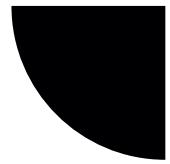
- Stahlmöbel, verzinkt und pulverbeschichtet, sind langlebige, witterungsbeständige Konstruktionen. Trotz ihrer hohen Beständigkeit gegen UV-Strahlung, Regen, Feuchtigkeit und Temperaturschwankungen können sie jedoch empfindlich gegenüber Kratzern und Oxidation sein.
- Die Oberfläche ist mit einer Farbe für den Außenbereich beschichtet, die gegen UV-Strahlung, Feuchtigkeit, Wind und Luftverschmutzung beständig ist.
- Verwenden Sie für die tägliche Reinigung eine Mischung aus Wasser und Seife. Reinigen Sie die Oberfläche mit einem feuchten, weichen Tuch und wischen Sie sie anschließend trocken.
- Verwenden Sie keine harten Bürsten, Scheuerschwämme oder Scheuermittel, die die Lackierung beschädigen könnten.
- Bei Kratzern oder Beschädigungen der Farbe sollten Sie die Oberfläche unverzüglich von Rost befreien und mit einer Lackierung versiegeln, um Korrosion zu verhindern.



Kunststoff für den Außenbereich

- Die Möbel sind aus Kunststoffen gefertigt, die gegen UV-Strahlung, Regen, Feuchtigkeit und Frost beständig sind.
- Vermeiden Sie den Kontakt mit färbenden Substanzen (z. B. Tinte, Kaffee, Wein), die zu dauerhaften Verfärbungen führen können.
- Verwenden Sie keinen Alkohol, keine Lösungsmittel, Bleichmittel oder starke Reinigungsmittel. Diese können zu Mattheit, Verformungen oder Rissen auf der Oberfläche führen.
- Verwenden Sie zur Reinigung ein weiches, feuchtes Baumwoll- oder Mikrofasertuch.
- Verwenden Sie nur milde Reinigungsmittel mit neutralem pH-Wert (z. B. Seife oder mildes Spülmittel).
- Spülen Sie die Oberfläche nach der Reinigung mit klarem Wasser ab und wischen Sie sie trocken.
- Führen Sie die Wartung mindestens einmal im Monat durch. Verwenden Sie dazu Mittel, die für die Pflege von Kunststoffen geeignet sind.
- Bei längeren Regen- oder Frostperioden sollten Sie die Möbel unter einem Dach lagern oder Schutzhüllen verwenden, um Verschmutzungen und eine vorzeitige Alterung des Materials zu vermeiden.
- Verwenden Sie keine Hochdruckreiniger oder Bürsten mit harten Borsten. Diese können die Oberfläche beschädigen und die Schutzschicht der Möbel angreifen.





Polsterung für den Außenbereich

- Die Kissen und gepolsterten Elemente bestehen aus Stoffen, die für den Außenbereich geeignet und feuchtigkeits- und UV-beständig sind.
- Lassen Sie die Kissen bei Regen nicht im Freien liegen. Bewahren Sie sie an einem trockenen Ort auf.
- Um die Kissen zu reinigen oder aufzufrischen, nehmen Sie sie vom Sitz ab und reinigen Sie sie gemäß den Pflegehinweisen für Polstermöbel.
- Um die Wasser- und Schmutzabweisung zu verbessern, können Sie die Stoffe regelmäßig mit einem Imprägniermittel für Outdoor-Stoffe gemäß den Empfehlungen des Herstellers behandeln.

Lagerung:

- Außenmöbel sind witterungsbeständig, jedoch sollten sie, um ihre Lebensdauer zu verlängern, nicht über einen längeren Zeitraum Regen, Schnee oder stehendem Wasser ausgesetzt werden.
- Außerhalb der Saison wird empfohlen, die Möbel in einem trockenen, gut belüfteten Raum zu lagern oder sie mit einer atmungsaktiven Schutzhülle abzudecken.
- Vermeiden Sie den Kontakt der Möbelbeine mit nassen Untergrund (z. B. Gras oder Erde), da dies zu Korrosion führen kann.
- Mit der Zeit können Metall- und Kunststoffoberflächen leicht matt werden oder ihre Farbe verändern. Dies ist ein natürlicher Alterungsprozess des Materials.
- Für zusätzlichen Schutz wird empfohlen, die Oberflächen regelmäßig mit Schutzwachs oder einer Schutzhülle zu behandeln.

